

KUNST: BEWERTUNGSKRITERIEN KLASSE 5 - 6

Note	Mündliche Mitarbeit	Praktisches Arbeiten
1	Regelmäßige freiwillige Mitarbeit. Die Beiträge fördern den Unterricht, tragen maßgeblich zu Problemlösungen bei, weisen einen sowohl offenen als auch kritischen Umgang mit dem Thema auf. Fachsprache wird sicher angewendet, Zusammenhänge sprachlich sehr treffend hergestellt (AFB I bis III). SuS kann sich wertschätzend und reflektiert zu eigenen und fremden Werken äußern.	Aufgaben werden sorgfältig und ausdauernd bearbeitet. Der Gestaltungsprozess führt zu eigenständigen und überdurchschnittlich kreativen, themenbezogenen Ergebnissen. SuS zeigt ein sicheres Farb- und Formgefühl. Die Arbeitszeit wird sinnvoll eingeteilt und gewinnbringend genutzt.
2	Regelmäßige freiwillige Mitarbeit. Wissen wird nicht nur durch Reproduktion dargeboten, sondern auch in neue Bereiche übertragen. Fachsprache wird sicher angewendet, Zusammenhänge sprachlich treffend dargestellt (AFB I bis III). SuS kann sich wertschätzend und reflektiert zu eigenen und fremden Werken äußern.	Aufgaben werden sorgfältig und ausdauernd bearbeitet. Der Gestaltungsprozess führt zu kreativen und themenbezogenen Ergebnissen. SuS zeigt ein sicheres Farb- und Formgefühl. Die Arbeitszeit wird sinnvoll eingeteilt und gewinnbringend genutzt.
3	Regelmäßige freiwillige Mitarbeit. Zusammenhänge werden erfasst und verständlich dargestellt. (AFB I und II) Fachbegriffe werden überwiegend passend verwendet. SuS kann sich wertschätzend zu eigenen und fremden Werken äußern.	Aufgaben werden interessiert bearbeitet. Gestaltungsprozesse führen zu eigenständigen, themenorientierten Lösungen. Hilfen werden gewinnbringend umgesetzt. Der Umgang mit den Materialien ist sachgerecht.
4	Gelegentliche freiwillige Mitarbeit. Die Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe von einfachen Fakten und Fachbegriffen (AFB I) und sind im Wesentlichen richtig.	Aufgaben werden nach den Vorgaben umgesetzt. Hilfen im Arbeitsprozess werden kaum angenommen.
5	Mitarbeit in sehr geringem Umfang. Unterrichtsbeiträge erfolgen hauptsächlich nach Aufforderung, sind wenig konstruktiv und bewegen sich inhaltlich und sprachlich auf unzureichendem Niveau.	Aufgaben werden lückenhaft, oberflächlich und ohne Engagement bearbeitet. Arbeitsprozesse sind nur mangelhaft organisiert.
6	Keine freiwillige Mitarbeit. Aufforderungen zur Mitarbeit werden nicht befolgt.	Eine erfolgreiche Bearbeitung gestaltungspraktischer Aufgaben scheitert sowohl am Engagement als auch an den notwendigen Arbeitsmaterialien.